C 35 38 Neues & Interessantes aus dem Stadtteil mit Charme · 04/April 2012

PARTITION OF THE PARTIT





EPPENDORFER: Was war Ihr originellstes Ostereier-Versteck?

Seite 6



ALSTERKANALISIERUNG TEIL 4
Bauausführung und Fortschritt bis
zum heutigen Zustand
Seite 10-11

TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-Sprechstunde

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit uns (Telefonnummern der Vorstandsmitglieder siehe Seite 4)

Mitgliederversammlung

16. April: siehe nebenstehend

Eppendorfer Stammtisch

Am 24. April ab 19.00 Uhr im WSAP, Isekai 12.

Bowling

Brigitte Schildt, Tel. 513 33 34 Am 30. April um 14.00 Uhr. U-Bahn Hamburger Straße / Wagnerstr., Preise pro Spiel Euro 2,00 und Leihschuhe Euro 2.20. Gäste sind herzlich willkommen.

Wandern

Am 15. April um 9.00 Uhr ab U-Kellinghusenstraße. Kostenbeitrag 2,- € zuzügl. Fahrund Essengeld. Gäste sind herzlich willkommen.

Rufnummern

Polizeiwache 42 86 52 310 Vattenfall - Meldung defekter Straßenbeleuchtung 63 96 23 55 Waste-Watcher - Die Hotline für Verschmutzungen 25 76 11 11 **EBV** 46 96 11 06 **Anzeigen** 43 25 89-0 Gefahr-Schäden auf Gehwegen und Straßen usw. melden! - Zentrales Tiefbauamt 42 80 40 oder an Wegewart Herrn Seegers Mo-Fr 7-9 + 14-15.30 42804 - 61 37

MARTINIERLEBEN bleibt "am Ball"

Am 25. Februar gab es einen Überblick über den Sachstand. MARTINIerLEBEN hatte eingeladen in den Kirchenraum von St. Martinus

Vorab gab es für historisch Interessierte eine informative Mitteilung über eine im April dieses Jahres erscheinende Veröffentlichung unter dem Titel "Stifte(r), Schwestern, Zufluchtsstätten - Geschichte rund um die Martinistraße". In ihr soll auch etwas zu erfahren sein über eine katholische Schwesternschaft, die sich mit Krankenpflege in Wohnungen und Betreuung bedürftiger Mitmenschen befasst hat, und die mit dem Josephstift in Verbindung stand. Eine "Arbeitsgruppe Geschichte des Viertels" sei Verfasser, so wurde es mitgeteilt. Auch für uns Eppendorfer eine Gelegenheit, etwas über unseren Stadtteil zu erfahren, was nicht allgemein bekannt ist.

Für die beabsichtigte Wohnstruktur des geplanten Ouartiers MARTINIerLEBEN hinter der erhalten bleibenden Front des Krankenhauses ehemaligen Bethanien wurde als geplantes Vorhaben ähnlicher Art das "Bielefelder Modell" vorgestellt. Auch hier wird es ein Zusammenleben von Jung und Alt geben mit nachbarschaftlicher Hilfe und mit weitgehender Barrierefreiheit

In Arbeitsgruppen entwickelten Interessenten ihre Vorstellungen, ob und inwieweit sich Gedankengut hier umsetzen lasse.

Wichtig zu erfahren war, dass der Investor für den beabsichtigten Bau im Gelände von Bethanien nicht in erster Linie nach Profitstreben handeln dürfe. Ziel sei die gemeinschaftliche Wohnstruktur mit Gegenseitigkeitsaufgaben (auf freiwilliger Basis) und nicht ein teures Wohnen für besser Verdienende

Der Eppendorfer bleibt "am Ball" der Informationsmöglichkeiten.

P.N.

Eine informative Mitgliederversammlung

In unserer Märzversammlung begrüßte uns zum ersten Male unser neuer Vorsitzender, Thomas Domres, der mindestens in den zwei kommenden Jahren unsere Vereinsgeschicke mitgestalten wird. Und wir konnten viel an Informationen zum Überdenken und Nachbesinnen mit nach Hause nehmen.

Zunächst stellte sich uns unser

neuer "Bürgernaher Beamter" der Polizei, Herr Pech, vor. Er berichtete über seinen Aufgabenbereich und über Probleme, vor denen wir auch in Eppendorf nicht gefeit sind. So gibt es Ladendiebstähle und immer wieder Einbrüche.

Auch mit dem Enkeltrick gelingt es immer wieder, sich Eintritt in Wohnungen zu verschaffen und dort Geld und Wertsachen

heimlich zu entwenden. Aufmerksamkeit und Meldung an die Polizei seien hier angesagt, so betonte Herr Pech. Auf mancherlei Fragen gab er, soweit möglich, erschöpfende Auskunft. Probleme bereiten immer wieder unerlaubt geparkte Pkw's, die zu erheblichen Behinderungen führten. Zusätzlich zur Behandlung dieses Themas durch das Bezirksamt wird auch unser "Bürgernaher Beamter" sein Augenmerk hierauf richten.

Anschließend ging es in die Geschichte. Herr Homann berichtete anhand zahlreichen Kartenund Bildmaterials über die Alsterkanalisierung im Verlauf Lattenkamp bis Hudtwalckerstraße zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Quellenbezogen war Herr Homann bei seinen Informationen vorgegangen, und wir konnten in einer knappen Stunde die Wirklichkeit von vor 100 Jahren wieder aufleben lassen. Und wer das alles in Ruhe noch einmal nachverfolgen möchte, erfährt es durch die Artikelfolge in unserem "Eppendorfer"

Alle dankten Herrn Homann, und viele Fragen aus der Versammlung zeigten, welches Interesse bei uns Eppendorfern an unserer Geschichte besteht.

P.N.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Montag, den 16. April um 19.00 Uhr im Alster-Canoe-Club, Ludolfstrasse 15

Ein neues Bezirksamt in Eppendorf?

Vor einigen Jahren hat der Senat neben einigen anderen Gebäuden auch das Bezirksamt bei uns in Eppendorf verkauft. Hier zeichnet sich eine neue, spannende Entwicklung ab.

Der Geschäftsführer des Grundeigentümers German Real Estate AG, Klaus G. Roelcke, wird in der Mitgliederversammlung seine Vision für die Immobilie darstellen und mit den Eppendorfern diskutieren.

> Gäste sind herzlich willkommen! Thomas Domres



BESTATTUNGSINSTITUT



FRNST AHLF

Breitenfelder Straße 6 20251 Hamburg Tag- und Nachtruf 48 32 00

das Chocoversum entdecken - erleben - geniessen

Wer kommt mit auf Entdeckungsreise? Finden wir hier eine Erklärung auf die Frage: "Warum Schokolade so glücklich macht"?

Uns wurde das Angebot unterbreitet, an einer Exklusiv-Veranstaltung teilzunehmen.

Diese beinhaltet die Besichtigung der Ausstellung, eine Vorführung durch den Konditormeister und die Verkostung diverser Schokoladenprodukte.

Die Ausstellung bietet uns einen Einblick in die Herstellung und Verarbeitung von Schokolade und den Nebenprodukten. Hier können wir den

Weg - "der Speise der Götter" oder auch "Schatz der Tropen" genannt - verfolgen, d.h. von der Kakao-Bohne bis zum Endprodukt: Schokolade.

Die größte Tafel Schokolade, die jemals hergestellt worden ist, betrug 70 qm. Wer möchte davon nicht naschen! H....z-Schokolade ist stets eine Versuchung wert.

Wann: Sonntag, den 22.4.2012 um 15.00 Uhr

Beginn der Vorführung/Verkostung: 16.30 Uhr

Preis: € 19,-- p.P. incl. Eintritt, Vorführung, Verkostung

Teilnehmerzahl: mind. 20 Personen bis max. 40 Personen

Wer nur die Ausstellung erleben will, ist ebenso herzlich willkommen. Preis: € 9,50 p.P. (ggfs. Ermäßigung auf € 8,--)

Wo: Chocoversum - Linie U1 bis Station Meßberg, Ausgang Meßberg, Straße Meßberg/Pumpen, Hausnr. 1

Anmeldung: telefonisch ab sofort bis zum 14.4.2012 wichtig: mit oder ohne Verkostung angeben!! Tel. 513 33 34 (und AB) oder per email: B.Schildt@EBV1875.de

Brigitte Schildt

Hamburg unter Tage Tunnelbau in Hamburg

Am 5. März folgte eine Gruppe unseres Vereins einer Einladung des Museums der Arbeit, um sich über Hamburgs Unterwelt und ihre Entstehung zu informieren. Herr Dr. Bönig, Mitarbeiter im Museum der Arbeit führte uns durch eine Ausstellung zu diesem Thema.

Auf einem Stadtplan in großem Maßstabe demonstrierte er, wie intensiv unsere Stadt von unterirdischen Sielen und Leitungen durchzogen wird. Wie Spinnengewebe wirkt die Vielzahl unterirdischer Wege.

Dann ging es auf unserem Rundgang weiter zum Tunnelbau selbst. Siele und auch die erste Hoch- und Untergrundbahn-Trasse sind durchweg im Aushubverfahren hergestellt worden. Schwieriger war es dann, einen Tunnel unter der Elbe zu bauen. Hier musste unter Tage, ähnlich wie im Bergbau gearbeitet werden. Und da gab es eine Reihe von Problemen. Zum einen erwies sich der Untergrund des Urstromtales als nicht einheitlich; auf der einen Seite war sandiger Boden zu durchziehen, auf der anderen war es fester Schluff, der sich besser durchstoßen ließ. Hier lagen aber nicht alle Probleme. Unterschiedliche Druckverhältnisse unter Tage brachten Gefahren für die Atmungsorgane der beschäftigten Arbeiter mit sich. Die Arbeiter mussten nach getaner Arbeit erst wieder in normalen Luftdruck eingeschleust werden. Ein Todesfall hatte gezeigt, wie gefährlich die Arbeit "vor Ort" war. Wenn wir heute durch den restaurierten Elbtunnel gehen, können wir ermessen, welches technische Kunstwerk wir um uns haben, und an wie viele Probleme ihre Planer und Bauingenieure hatten denken müssen.

Dann ging es weiter zu neuer Technik des Tunnelbaues in Hamburg. Gut dargestellt wer die Konstruktion des neuen Elbtunnels, der durch miteinander verbundene Tunnelelemente hergestellt wurde. In beiden Tunnelbauten unter der Elbe war die Sandauflage sichtig, um ein Aufschwimmen zu verhindern. Um Wassertiefe zu bekommen, ist über dem alten Elbtunnel eine schwere Betonauflage anstelle des (leichteren) Sandes aufgebracht worden. Auch das war dokumentiert.

Gut erläutert wurde die Technik des Bohrkopfes (Trude). Auch bei ihm ist für die Arbeiter der Druckausgleich zu beachten, weil beträchtlich unter der Erdoberfläche gearbeitet wird. Das gilt vor allem bei den Neubauten der U-Bahn. Wichtig ist hier die präzise Einhaltung der vorgegebenen Richtung. Einen Rückwärtsgang hat der Bohrkopf nicht. Und mühsam sind auch die Reparaturarbeiten, wenn an der Schneidetechnik etwas zu reparieren ist. Hier muss ungünstigenfalls durch milchiges Wasser getaucht werden, um an die Vorderseite des Bohrkopfes gelangen zu können.

Zahlreiche Fragen, die hier natürlich auftauchten, wurden von Herrn Dr. Bönig erschöpfend beantwortet. Die Anschauungsobjekte waren pädagogisch gut platziert und eindrucksvoll. Es waren lohnende gut eineinhalbe Stunden, in denen mancher von uns Neues gelernt hat. Das Auto in Hamburg wird ein nächstes Thema sein, mit dem sich das Museum der Arbeit befassen wird. Sicherlich ist es einen Besuch unter Führung PN wert.

In eigener Sache: Das Redaktionsteam von "der Eppendorfer" wünscht sich Unterstützung!

Haben Sie Spaß am Schreiben? Möchten Sie über Ihre Erlebnisse in Eppendorf berichten oder über interessante Menschen in Ihrer Nachbarschaft?

Wir freuen uns auf Ihre Texte und Fotos, die Sie uns bitte per Mail an Redaktion@EBV1875.de schicken.

INHALT

Eppendorfer Bürgerverein

Termine	2
Mitgliederversammlung	2
das Chocoversum erleben	3
Glückwünsche, Kontakte	4

Eppendorf im Gespräch

ppendorfer Ostereier-Verstecke	6
risör Pino hat 25. Geburtstag	8

Eppendorfer Termine

Kirchliche Nachrichten	14 + 16
Veranstaltungen	15

Und conct nach

Oliu Solist Hoth	
EBV-Reise "Hamburg unter Tage"	3
Bilderrätsel/Aufnahmeantrag	4
Sommer im Park	5
Hartes Brot	7
Neueröffnung	8
"Leben ist Bewegung"	9
Alsterkanalisierung	10-11
Fördern, Fächeln, Fischen	16

MOTTO

Monat April passt wunderbar zwischen März und Mai in jedes Jahr. Mag der Wind auch blasen, wie er will, doch Ostern kommt immer vor Ende April.

Ostergedicht

Kinder, Kinder! Kommt herbei! Suchen wir das Osterei! Immerfort, hier und dort und an jedem Ort. Hier ein Ei, dort ein Ei, bald sind's zwei und drei! Ist es noch so gut versteckt, endlich wird es doch entdeckt. Kommt herbei! Sucht das Ei! August Heinrich von Fallersleben

IMPRESSUM

der Eppendorfer

Herausgeber: Eppendorfer Bürgerverein v. 1875 Martinistraße 33, 20251 Hamburg, Tel. 040/46 96 11 06. EBV1875@t-online.de

Redaktions team: Thomas Domres, Brigitte Schildt, Syelle Fersienen, Anja Dunkel, Peter Niemeyer, Heinz Körschner.

Anzeigen und Herstellung: A&C Druck und Verlag

GmbH Gerhard Balazs, Waterloohain 6-8, 22769 Ham-burg, Tel. 040/43 25 89-0, Fax -50,

eppendorfer@auc-hamburg.de Marketing/Fotos: Anja Dunkel 43 25 89 19 mail dunkel@auc-hamburg.de Druck: net(!)print,Sternstr. 68, 20357 Hamburg, Tel. 040/42 10 69 69, info@nettprint.de

Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsbeginn. Auflage z. Z. 5.000 in Abonnement und Auslage. Jahresabonnement 24,— Euro. Für Mitglieder des EBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verwentenberg. antwortung übernommen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

April

- 10.04. Christine Kruck Evelyn Hausfeldt 10.04. 10.04 Werner Heinz 11.04. Hanno Gerken Katharina Tietjen 13.04. 13.04 Erika Guttgesell 13.04 Jutta Horatz 17.04. Sylvia Wirths 18.04. Ute Eckardt 18.04. Ernst Wüsthoff 19.04. Dörte Klein 20.04 Brigitte Steffen 23.04 Karin Sievers
- 24.04. Dr. Hinnerk Rust 24.04. Käte Wechenberger 24.04. Rainer Henning 25.04. Hansi-Petra Greggersen

Peter Schildt

28.04. Dieter Graack 28.04. Heidi Garbrecht 30.04. Lieselotte Mick

Mai

23.04.

- 01.05. Brigitte Christl 03.05. Anneliese Bluhm 03.05. Ursula Gollmer-Kröbl 04.05. Bettina Machaczek-Stuth 04.05. Inge Marien 04.05. Monika Körschner
- 04.05. Gisela Wede 04.05. Elke Sandhoff Renate Wittenburg 06.05. 07.05. Brunhild Bruns 08.05 Gerda Torke 09.05. Werner Müller

Bilderrätsel des Monats April



Wo finden Sie diese Statue?

Der Eppendorfer verlost unter allen Einsendern je 1 Essen für zwei Personen im Restaurant Italiano im Wert von max. 50 € inkl. 1 Flasche Wein, 1 Überraschung sowie 1 Buch. Bitte senden Sie Ihre Lösung bis zum 13.04.2012 an: A&C Druck und Verlag GmbH, Waterloohain 6-8, 22769 Hamburg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bilderrätsellösung und Gewinner der März-Ausgabe

Brücke Hayn's Park

Die Gewinner sind U. Rösch, T. Prohn und E. Krafft

Herzlichen Glückwunsch!

Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Martinistr. 33 · 20251 Hamburg Tel. 46 96 11 06

e-mail: ebv1875@t-online.de

www.info-eppendorf.de Link > »Bürgerverein« klicken. Unter www.der-eppendorfer.de können Sie auch in zurückliegenden Ausgaben unseres Magazins »der Eppendorfer« nach-

E-Mail-Adressen nach Themen:

Vorstand@EBV1875.de Redaktion@EBV1875.de

Bankverbindung: Commerzbank BLZ 200 400 00 Konto-Nr. 32/58 001

VORSTAND:

- 1. Vorsitzender: Thomas Domres Christoph-Probst-Weg 23, 20251 Hamburg 0170-413 26 88, T.Domres@EBV1875.de
- 2. Vorsitzender: Günter Weibchen Wildermuthring 96, 22415 Hamburg 040/5208263 G.Weibchen@EBV1875.de Festausschuss, Ausfahrten, Polizeikontakt
- 1. Schriftführerin: Brigitte Schildt Brabandstraße 57, 22297 Hamburg 040/513 33 34 B.Schildt@EBV1875.de Korrespondenz, Redaktionsausschuss
- 2. Schriftführerin: Monika Körschner Nissenstrafie 16, 20251 Hamburg 040/48 17 50, M.Koerschner@EBV1975.de Protokolle, Festausschuß

Schatzmeister: Helmut Thiede Ohlsdorfer Str. 15, 22299 Hamburg 040 / 460 44 96 H.Thiede@EBV1875.de Rechnungswesen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Kartenverkauf für Reisen + Ausfahrten

Beisitzer:

Heinz Lehmann Am Kaiserkai 47, 20457 Hamburg 040/46 47 46 H.Lehmann@EBV1875.de

Irene Müller

Heider Straße 11, 20251 Hamburg 040/48 84 43 I.Mueller@EB I.Mueller@EBV1875.de Festausschuß

Peter Niemeyer Husumer Straße 37, 20249 Hamburg 040/483696 besucht Bezirksversammlungen, Redaktionsausschuss

Hilke Sioli

Geffckenstraße 32, 20249 Hamburg, 040/46 77 66 30 H.Sioli@EBV1875.de Sozialarbeit, Glückwünsche

Zugewählte Beisitzer:

Ernst Wüsthoff

Griesstraße 45, 20535 Hamburg 040/200 82 87 E.Wuesthoff@EBV1875.de besondere Anlässe

Eppendorfer Landstr.154, 20251 Hamburg 040/487205 Būro, Kommunales

Hans-Helmut Homann

Schrammsweg 33d, 20249 Hamburg Tel.+ Fax 040 / 47 66 68 H.H.Homann@EBV1875.de

...und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe zur Erledigung der gestell-ten Aufgaben. Engagement und Fachverstand werden gern angenommen. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.

Name, Vorname Wohnort/Straße Beruf e-Mail Geb Dat Geb.Dat. Ehe-/Lebenspartner Telefon privat mobil / tagsüber Aufnahmegebühr* € Beitrag Eintrittsdatum Unterschrift *) Mindestgebühr: Aufnahmegebühr ab € 3,00 / mtl. Beitrag ab € 2,00 / Paare ab € 3,00 EINZUGSERMÄCHTIGUNG Ich ermächtige Sie bis auf Widerruf, meinen Beitrag ☐ halbjāhrlich ☐ jāhrlich von meinem Konto einzuziehen. Geldinstitut Konto-Nummer Unterschrift Datum

Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

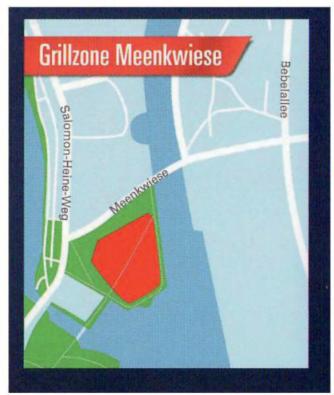
Fehlt wieder ein Briefkasten?

An der Kreuzung Lenhartzstraße/Hans-Much-Weg/Havnstraße stand seit Jahren ein Briefkasten - leuchtend gelb -, um Eppendorfern im Quartier Eppendorfer Landstraße/Breitenfelderstraße und Curschmannstraße Postsendungen anzunehmen. Besorgte Eppendorfer fragten nun beim Eppendorfer Bürgerverein an, wo dieser Briefkasten denn nun verblieben sei und ob er nun "futsch" sei?

Nein! glücklicherweise steht er noch immer an derselben Stelle, nun allerdings verborgen hinter einem dicken Klo-Häuschen. Der Postversender muss um dieses herum gehen und sieht dann das freundlich strahlende Gelb. Wir sind also noch einmal davon gekommen.

P.N.

Sommer im Park



Endlich steht er wieder bevor: Der Sommer mit (hoffentlich) wunderschönem Wetter. liegt da näher, als mit Freunden in den Haynspark zu gehen und ein kleines Grillfest zu veranstalten. Es ist immer ein tolles Vergnügen, mit Freunden den lauen Abend zu genießen.

Doch was benötigt man außer den Lebensmitteln und Getränken dazu? Das wichtigste ist ein Grill, der NICHT direkt auf dem Boden steht, sondern mindestens 50cm Abstand hält. Der Grund ist einleuchtend. Die so gerne verwendeten Einweggrills werden so heiß, dass nach dem Grillen tiefe Brandlöcher entstehen, also die sprichwörtlich verbrannte Erde zurückbleibt. Der Rasen ist dadurch so sehr beschädigt, dass in dieser Saison mit Sicherheit hier nichts mehr wächst. Auch Steinplatten eignen sich nicht, da die Erfahrung gezeigt hat, dass auch diese

nicht mehr zu reinigen sind. Es wäre doch sehr schade, wenn unser schöner Haynspark und speziell die Grillzone auf der Meenkwiese durch diese Brandlöcher so beschädigt wird, dass man gar nicht mehr hingehen mag.

Ein einfacher dreibeiniger Grill ist schon für einen Betrag unter 5 Euro zu bekommen

Nach dem Ende der Grillfeier die Überreste selbst zu entsorgen sollte eigentlich selbstverständlich sein. Dafür stehen gro-Be Müllcontainer und spezielle Container für die heiße Grillkohle zur Verfügung. Das Reinigen des Parks nach schönen Wochenenden kostet sehr viel Geld, das dringend für die Pflege des Parks benötigt wird und hier dann fehlt.

Also, viel Spaß beim Grillen und einen schönen Sommer!

ннн





ACHTUNG NEUE ANSCHRIFT

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude Tel. 040 / 270 09 21 • Fax 040 / 270 68 10 • www.imelmann-bestattungen.de

Sie fragen sich:

Wer macht uns denn mal schnell die Zeitung fertig?

Wir natürlich!

Ihre Zeitung in wenigen Stunden digital produziert!









Tel. 040 - 42 10 69 69 · Fax 040 - 42 10 69 88

Was war Ihr originellstes Ostereier-Versteck?



Rabea Payyeb: "Ich werde in diesem Jahr für meine beiden Kinder Ostereier im Garten verstecken, hinter Büschen und Blumen!"

Klaus Michaelsen: "Ich habe für meine Enkel mal draußen auf dem Campingplatz Ostereier versteckt, und das bei

Minusgraden und

Schnee!"



Lisann: "Ich habe früher meine Cousine alle Ostereier suchen lassen, und anschließend habe ich sie ihr einfach weggenommen!" Isabell: "Ich habe die Ostereier immer im Garten gesucht!"



Emilia: "Die Ostereier lagen im Puppenwagen!"





Simon Drücker: "Ich habe mal für die Nachbarskinder die Ostereier oben in der Dachrinne versteckt. Man konnte sie aber sehen und eine Leiter stand auch in der Nähe!"



Frau Debes, Herr Bloemeke und Max: "Bei sehr schlechtem Wetter haben wir die Ostereier mal in der leeren Kaffeekanne versteckt, die mitten auf dem gedeckten Tisch stand!"

6 | der Eppendorfer Fotos: AD, Texte: SF

Manchmal musst du springen

Ein weiter Himmel über Marsch und Geest, zwei ungleiche Küsten mit ungleichen Inseln. Manche meinen, dass Deutschland dort zu Ende ist, wo Schleswig-Holstein anfängt.

Doch Gundolf Hansen, der dort einige Jahre auch journalistisch unterwegs war, fand dabei die Samenkörner für seine Beziehungsgeschichten. In Bad Oldesloe war er Kind, in Hamburg erwachsen, jetzt ist er als Speckgürtel-Einwohner ein bisschen zwischen den Stühlen, - ideal für die "verwurzelte Distanz" mit der er die Landschaft fantasievoll mit nordischen Typen belebt. Es macht ihm Spaß, den Pfad journalistischer Korrektheit zu verlassen, und hält es mit Erich Kästerns Maxime: "Wahr ist eine Geschichte, wenn es so hätte passieren können."

Die Geschichten erzählen von einer Ohrfeige im Dorfkrug, von zwei Testamenten für ein Erbe, vom Segler mit Cowboy-Eigenschaften, von der Gräfin der Blomenburg, der Liebe über den Kanal, einer ungewollten Männerfreundschaft auf Sylt, von der Bekehrung eines Katzenhassers... Insgesamt elf Erzählungen ungewöhnlicher Beziehungen, die Schleswig-Holstein sozusagen auf den Bauch geschrieben sind und durchaus einen Bezug zum Mut machenden Titel haben.

Gundolf Hansen - Manchmal musst du springen, Beziehungsgeschichten aus Schleswig-Holstein, Illustrationen von Kay Treysse, Kadera-Verlag,, ISBN 978-3-9813804-2-2, 240 Seiten / 14,00

Der Autor ist den Eppendorfern wohlbekannt durch die jahrelange Zusammenarbeit mit dem

Der Eppendorfer verlost 3 Bücher. Senden

Sie bitte bis zum 20.04.2012 eine Postkarte mit dem Stichwort "Manchmal musst du springen" an: A&C Druck und Verlag, Waterloohain 6-8, 22769 Hamburg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



XXL KLEIDERFLOH-MARKT IM UKE

Alles was Frau braucht ab Größe 44-60 u. mehr!

> AM SAMSTAG 14 APRIL 2012 VON 13:00-17:00

Besuchen sie auch unser XXL Cafe-Bistro Gebäude N 61 im Foyer der Anatomie - Zufahrt über Butenfeld!

> VERANSTALTER **ADIPOSITAS** SELBSTHILFE

Weitere Info dazu über Marlies Wüpper, Tel: 040/ 64231903

Haben sie auch Kleidung in großen Größen dann machen sie doch mit, wir freuen uns!

ACHTUNG-wir nehmen auch gerne Kleiderspenden in XXL entgegen, DANKE!

Hartes Brot



Dunkelblauer Hosenanzug mit dezenten Nadelstreifen, Pumps mit Stiletto-Absatz, überschlank, geradezu dürr, kurze, braune Haare. Das war alles, was ich aus der Schlange der Wartenden im Bäckerladen von ihr wahrnehmen konnte. Sie ließ sich verschiedene kleine Päckchen mit geschnittenem Brot im Plastikbeutel vorlegen und bemerkte jedesmal: "Das ist doch hoffentlich nicht hart!" Die Verkäuferin verneinte.

Endlich war die Entscheidung für den Kauf von fünf Scheiben Mischbrot gefallen. Während der Beutel umständlich in einer ledernen Aktentasche verstaut wurde, sagte sie im Weggehen: "Hartes Brot wird von mir sofort entsorgt. Das Zeug schmeckt so furchtbar!"

Jetzt stand die alte Frau vor mir am Verkaufstresen. Sie fragte, ob Brot schon verbilligt abgegeben werde. Das ist in diesem Laden eine Stunde vor Geschäftsschluß üblich. Die Verkäuferin sah auf die Uhr. Nun ja, meinte sie, eigentlich dürfe sie es ja erst in zehn Minuten billiger verkaufen, aber sie wolle mal nicht so sein. Die alte Frau bekam das kleine Schwarzbrot zum halben Preis.

Mein Einkauf war schnell erledigt. - Als ich auf die Tür zu ging, sah ich die Greisin, wie sie sich auf ihren Rollator stützend bemühte, die Tür zu öffnen. Ich half ihr. Draußen wartete sie auf mich, um sich zu bedanken. Dann sagte sie: "Viele der jungen Menschen haben in ihrem Leben noch nie richtige Not erleben müssen. Sie wissen nicht: Nur kein Brot zu haben, das ist wirklich hart!"

H.W.R.

Immobilien zu verkaufen ist kein Kunststück.

Es ist eine Leidenschaft.



Besuchen Sie mich online oder rufen Sie einfach an!



"Man muss das Rad nicht ganz neu erfinden."



In Eppendorf eröffnet am Donnerstag, den 12. April, ein stilvoller kleiner Croque Laden, das Quartier le Croque.

Die Inhaberin Daniela Rodeck über den Croque: "Nicht jeder weiß, dass der "Croque" ein typisch Hamburger Imbiss ist. Wenn man in die Nachbarstädte von Hamburg fährt, ist der Name "Croque" schon nicht mehr bekannt. Der Name dieses warmen, überbackenen Baguettes mutet nach einer französischen Spezialität an. Doch weit gefehlt in Frankreich gibt es keinen "Cro-

Der Croque ist ein Baguette, das mit Salat und Sauce garniert und den Wunschbeilagen gebakken wird. Er ist eine vollständige Mahlzeit, auch wenn er zu den Imbissen gehört. Der Croque wird hier für Hamburg nicht neu erfunden, stellt sich jedoch durch die feinen Zutaten, die Qualität der Speisen und die neue Namensgebung in einem ganz neuen Gewand vor."

So findet man auf der Speisekarte neben dem Croque Wilhelmsburg oder dem Salat Isebek Mittagstischangebote von Montag bis Donnerstag, nachmittags ausgewählte Kuchen und einen wechselnden Angebots-Croque, der nicht auf der Karte steht.

Geschäftsführer Patrick: "Mein Liebling ist der Croque Eppendorf mit gegrillter Putenbrust, zart geschmolzenem Käse, Steakpfeffer, frischer Gurke, knackigem Salat und Sour Creme.

Welcher ist Ihrer? Alle Hamburger sind herzlich eingeladen/aufgefordert, ihren eigenen Liebling zu kreieren. Schicken Sie uns gerne Ihren Rezeptvorschlag. Wir versuchen alles umzusetzen.

Die innovative Inhaberin und

ihr Team haben viele interessante Ideen in dem kleinen Quartier le Croque umgesetzt. Sie haben zum Beispiel beschlossen, den Gewinn eines jeden 31. des Monats für gute Zwecke zu spenden und Lesungen mit jungen Autoren an jedem ersten Sonntag im Monat anzubieten.

"Die Atmosphäre an unserem Kamin ist dafür ja wie geschaffen. Und in einer schnelllebigen Zeit wie heute hat nicht jeder immer Zeit selbst zu kochen," strahlt uns Daniela an, während Sie uns Kaffee satt für 2,00 Euro einschenkt.

Schauen Sie vorbei, rufen Sie an oder gehen Sie auf die Internetseite des Quartiers, um sich über die Tages- und kulturellen Angebote zu informieren.

Quartier le Croque

Klosterallee 108 / Ecke Lehmweg 040-46 85 89 89 www.quartierlecroque.de

Frisör Pino hat 25. Geburtstag



KUNST "Lesen hilft!" HEGESTIEG 14 / ECKE HEGESTRASSE 20249 HAMBURG, TEL: 040 / 460 71 250 MO - FR 10 - 19 UHR, SA 10 - 18 UHR

Am Freitag, dem 13. April, gibt es den Frisör Pino seit 25 Jahren.

"Das muss gefeiert werden!", erklärt Inhaberin Birgitt Petersen und lädt ihre Kundinnen und Kunden herzlich ein, mit einem Glas Sekt auf den Geburtstag anzustoßen. Und zur Feier des Tages gibt es noch ein ganz besonderes Angebot:

"Auf alle Dienstleistungen gibt es am 13. April 25 % Rabatt!"

Vor 25 Jahren gründete die Friseurmeisterin den Salon gemeinsam mit ihrer Schwester, seit nunmehr 14 Jahren ist sie

allein verantwortlich. Tatkräftig unterstützt wird sie von ihren Mitarbeiterinnen Melanie, Christine und Jana. "Bei uns ist gute Laune Pflicht!", lacht Birgitt Petersen. Sie möchte, dass sich ihre Kundinnen und Kunden wohl und entspannt fühlen, während sie sich mit einem neuen Haarschnitt oder einer frischen Haarfarbe verschönern lassen. Darauf muss man bei Pino nicht lange warten: "Bei uns gibt's keine Voranmeldungen oder Termine! Jeder kommt dran!", verspricht das fröhliche Friseurin-nenteam. "Wir freuen uns auf Sie!"

Frisör Pino, Geschwister-Scholl-Str. 23, 20251 Hamburg, Tel. 47 66 83 Öffnungszeiten: Di - Fr: 9.30 Uhr bis 18.30, Do: bis 19.30 Uhr



Das Pino-Team feiert Jubiläum.

Personal Training in kleinen Gruppen Testmonat nur 90

"Leben ist Bewegung und ohne **Bewegung findet Leben nicht statt."**

Moshé Feldenkrais (Physiker und Judolehrer, entwickelte die nach ihm benannte Feldenkrais-Methode der körperlichen Betätigung und Entspanning.)

Das personal physio Konzept Maßgeschneidert für Sie

Sie stehen mitten im Leben. Ihr Alltag ist ausgefüllt. Familie, Freunde und Beruf halten auf Sie Trab. Mit Ihrem Personal Trainer an Ihrer Seite erhalten Sie von uns die Unterstützung, die Sie verdienen. Und die Sie an Ihr Ziel bringt.

Zeit zum Aufatmen! Was bringt medizinisches Krafttraining?

Man muss keine Höchstleistungen vollbringen, um seine Leistungskraft besser auszuschöpfen. Krafttraining, das ein-bis zweimal wöchentlich in effektiver Weise erfolgt, lindert dauerhaft Muskelund Gelenkbeschwerden und führt über die Anregung des Stoffwechsels zu einer Gewichtsreduktion und Verbesserung der Vitalfunktionen. Es ist effektiv, weil es individuell ist. Mehr noch: Es ist maßgeschneidert. Speziell zugeschnitten auf Frauen und Männer, die mit möglichst geringem Aufwand möglichst viel bewegen wollen.

Mehr Lebensqualität. Ein schönes Gefühl.

Schlank, vital, gesund. Wer mit seinem eigenen Körper zufriedener ist, fühlt sich besser. Das ist eine Tatsache. Regelmäßige Bewegung leieinen wesentlichen Beitrag dazu. Die positiven Effekte, die man durch regelmäßigeses Krafttraining erzielt, sind im wahrsten Sinne kräftig. Selbst mit einem geringen Aufwand lassen sich bewegende Ergebnisse erzielen. Ergebnisse, die Sie selber festlegen.

Gemeinsam mit, und unter Anlei-

tung von einem Physiotherapeuten. Für ein personalisiertes medizinisches Kraftraining.

Ihr Ziel ist unser Anspruch

Besser aussehen: Die Steigerung von Kraft und Muskelmasse führt automatisch zu einer höheren Körperspannung. Man sieht es Ihnen

Schlank sein: Regelmäßiges Kraftraining regt den Stoffwechsel an und führt zur Gewichtsreduktion. Studien zufolge ist der Fettstoffwechsel bei Trainierten effektiver als bei Untrainierten. Gewicht zu verlieren und zu halten wird wesentlich leichter.

Einfach mehr Power

Unser gesamter Organismus ist auf Bewegung ausgelegt. Dies trifft auch auf das Nervenystem und das Gehirn zu. Die Durchblutung in bestimmten Gehirnregionen wird durch Bewegung gesteigert. Die Neubildung, Reparatur und Regeneration von Nervenzellen wird angeregt. Gedächtnisleistungen werden ebenso gefördert, wie körpereigene Abwehrkräfte.*

(*Dipl. Sportwissenschaftler Alexander Tallner, Universität Erlangen, Institut für Sportwissenschaft und Sport.)

Wenig Aufwand große Wirkung. Schlank durch Krafttraining?

Unser Kalorienverbrauch setzt sich aus zwei Größen zusammen. Dem sogenannten Grundumsatz und dem Leistungsumsatz. Der Grundumsatz gibt die Kalorienmenge an, die der Körper in Ruhe und nur zum Erhalt seiner Funktionen braucht.

Als Leistungsumsatz wird jene Energiemenge bezeichnet, die der Organismus für den Grundumsatz plus hinausgehende Arbeitstätigkeiten umsetzt. Der Leistungsumsatz ist vor allem von der verrichteten Muskelarbeit abhängig.

Muskeln machen schlank

Wer - bei gleichbleibender Energiezufuhr - seinen Leistungsumsatz steigert, verbraucht automatisch mehr.

Aber - und das ist noch besser: Mit der vermehrten Muskelmasse, die Sie aufgrund des medizinischen Krafttrainings aufbauen, vergrößert sich auch der Grundumsatz des Körpers. Ursache für einen überaus positiven Nebeneffekt: Auch in Ruhephasen verbraucht Ihr Körper mehr Energie, der Stoffwechsel wird angekurbelt: Eine Gewichtsreduktion ist vorprogrammiert.

Kraft für den Alltag

Medizinisches Krafttraining gibt Ihnen die nötige Power, die Sie brauchen. Jetzt und in Zukunft.

Für ein gutes Lebensgefühl ohne Rückenschmerzen. Für Zufriedenheit mit sich selbst und für die Energie, die Ihr Alltag fordert.

Hierfür erhalten Sie von Ihrem Therapeuten ein auf Sie zugeschnittenes Trainingskonzept, das Sie wöchentlich absolvieren.

Bei festen Trainingszeiten, die Sie sich selber aussuchen und der Motivation durch Ihren Personal Trainer und innerhalb der Gruppe gibt's keine Ausrede mehr.

Die physiotherapeutische Betreuung bietet Ihnen die nötige Sicherheit. Dafür, dass alle Übungen immer korrekt ausgeführt werden und dafür, dass Sie mit geringstem Aufwand Ihre Ziele erreichen und die Ergebnisse dauerhaft halten.

"Man muss dem Körper Gutes tun, damit die Seele sich zu Hause fühlt."

Investieren Sie wenigstens 40 Minuten in der Woche in Ihren Körper. Für Ihre Gesundheit. Für ein gutes Gefühl. Und nicht zuletzt: Für langfristig hohe Lebensqualität. Das ist das Mindeste, was Sie für sich und Ihren Körper tun sollten.

Es lohnt sich.

Ganz gleich wie fit Sie sich im Augenblick fühlen.

Ihr Physiotherapeut analysiert Ihren Status quo und zeigt Ihnen Ihre Potentiale.

Und Sie?

Sie starten durch.

Mit einem neuen Körpergefühl und positiver Energie. Tag für Tag.



Was Sie bei uns erwarten können:

- · Medizinische Betreuung
- durch die Physiotherapeuten
- · Umfangreiche Eingangsanalyse vor dem 1. Training
- · Sicheres Training durch Ihre persönliche Chipkarte
- Training an medizinischen Kraftgeräten und funktionelle Zusatzübungen
- Steigerung der Kraft und Beweglichkeit in jedem Alter
- Stärkung der Knochen
- · Steigerung der Leistungsfähigkeit
- Sportlicher Ausgleich zum beruflichen Alltag

Gönnen Sie sich Ihr Personal Training. Sie können nur gewin-



Jetzt anmelden: 46 58 81

physio eppendorf



Praxis für Physiotherapie · Manuelle Therapie · Osteopathie

Robert-Koch-Straße 26 · 20249 Hamburg www.physio-eppendorf.de

Die Alsterkanalisierung vor 100 Jahren im Bereich Eppendorf / Winterhude 4. Teil: Bauausführung und Fortschritt bis zum heutigen Zustand

Noch während die Pläne überarbeitet wurden begannen die Bauarbeiten im Mai 1914. Die Alster floss damals gerade in dem heutigen Abschnitt zwischen Winterhuder Brücke und Meenkwiese in großen Schleifen und Windungen. Darum wurde zunächst der neue Uferverlauf abgesteckt und ausgebaut. Danach wurde Abschnitt für Abschnitt zwischen den einzelnen Windungen der neue Kanal ausgehoben, ausgebaggert und geflutet. So kamen die Arbeiten recht schnell nach Norden voran.



Der Winterhuder Kai während des Umbaus

Bereits 1916 war das Alsterbecken zwischen Haynspark, sowie die Ufermauern am Winterhuder Kai und Meenkwiese weitgehend fertig gestellt. Man war zu der Zeit



Die Fussgängerbrücke mit dem Alsterwanderweg über die Mündung der Tarpenbek

mitten im ersten Weltkrieg und das Geld wurde knapp. Infolgedessen wurden viele geplante Bauten entlang des neuen Kanals nicht oder nur unvollständig ausgeführt. Dieses betraf aber nicht den Eppendorfer Abschnitt. Gleichzeitig erfolgten die Entwicklung und der Ausbau des Straßennetzes. Nach dem Ende des Krieges kamen die Bauarbeiten zum Erliegen. Es waren keine Finanzmittel mehr vorhanden und Baumaterial war auch kaum noch zu bekommen. Die Not der Bevölkerung war sehr groß, darum wurden auch die vorgesehenen Grünanlagen nicht ausgeführt, sondern, ausdrücklich nur vorübergehend, als Gartenland verpachtet.

Erst allmählich begannen dann zunächst private Bautätigkeiten und langsam auch wieder die Arbeiten am Kanal. So wurden als dringendste Maßnahme die neuen Brükken über den Alsterkanal begonnen.

Als erstes die Winterhuder Brücke, deren damalige Neuplanung 1873 den gesamten Planungsprozess erst in Gang gebracht hatte. Sie wurde 1921 in der heutigen Gestalt fertig gestellt und dem Verkehr übergeben.

Die Brücke von 1873 war zunächst aus Holz. Deren Träger wurden 1895 durch Träger aus Stein ersetzt. Aber durch stark steigende Verkehrsbelastung, vor allem durch die Straßenbahn, musste erneut neu gebaut werden.

Die von Fritz Schumacher auf der Meenkwiese vorgesehenen Bauten fielen der schlechten Finanzlage zum Opfer, so dass sie unbebaut blieb. Nach dem 2.Weltkrieg wurde durch die Fußgängerbrücke über die Einmündung der Tarpenbek zum Haynspark ein Teil des Alsterwanderweges hier entlang geführt.

Der Gartenbaudirektor Otto Linne gestaltete die Meenkwiese als Grünverbindung zwischen Bastion und Lattenkamp. Charakteristisch sind die in Reihe gepflanzten Pyramiden Pappeln entlang der Ufermauer. Heute wirken Meenkwiese und Haynspark als eine Einheit.

Auf der anderen Seite, dem Winterhuder Kai, findet man klassische Villen in dem damaligen, von Schumacher bevorzugten Baustil, der so typischen Klinkerbauweise. Sie wurden aber nicht von ihm entworfen, sondern von sehr bekannten Hamburger Architekten. Durch diesen einheitlichen Baustil tragen sie sehr zur Gesamtwirkung bei. Die Randbebauung im Havnspark wird erst nach 1933 errichtet.

Nördlich der Meenkwiese, zwischen der Brücke und der Deelböge bestanden von Anbeginn an Schwierigkeiten in der Planung





Winterhuder Brücke während des Neubaus

· Croques · CROQUE KLEIN FLOTTBEK Biguette, El, Tomate, Kine, Gurke, Rucola, Pesto Dressing CROQUE BARMBEK 5,50€ 5,50€ CROQUE ST. GEORG Baguette, Putenbrust geräuchert, Pfirsiche, Käse 5,90€ Baguette, Puterson of Salat, Curry Dressing CROQUE VEDDEL Beguette, Wiener, süße Gurken, Käse, Röstzwiebehr, Föhrer Remoulade CROQUE HARVESTEHUDE Baguette, Schrieken, frische Ionsate, A. Land Dressing 5,90€ 5,90€ Baguette, Schinkers, frische Tomate, Mozzer frischer Basifikum, Haus Dressing CROQUE WINTERHUDE Baguette, Thurfisch, cremiger Feta, milde Pweißkohl- oder Eisbergsolat, Knoblauch Dre CROQUE ÜHLENHOBST Baguette, Camembert, Preiselbeeren, Solat, 5,90€ 5,00€ liebliches Buttermilch Dressing CROQUE HOHELUFT OST-WEST 6,50€ Baguette, gekochter Schinken oder geräuche Ansens oder Bename, Klise, Selat, Curry Dres CROQUE RISSEN Baguette, Rinder-Hackbraten, Gurken, Klise, 7,20€ Baguette, Rinder-Hackbraten, Gurken, Käse, Wedikohl, Senf Dressing Kendule E-PEPINDORF Baguette, frisch gebratene Putenbrust, Steakpfeff Zwiebehr, mit middem Cheddar überbasken, Gurk knackiger Stalk, Sour Cream Dressing CROQUE BLANKENESE Baguette, Rossbette varm, Tomaten, Käse, grüner Rossibent Special Remoulade CROQUE MOORBURG Baguette, Rossinder Lachs, Gurken, Kopfislat, Mozzarella, Sahne-Meerrettich 7,20€ 7,20€ 7,20€

· Quartier le Croque · 46 85 89 89 ·

Neueröffnung 12.04.12

HIER EINE AUSWAHL UNSERER SPEISEKARTE:

· Getränke ·	
KAFFEE EINFACH	1,50 €
KAFFEE SATT	2,60 €
TEE Diverse Sorten	1,80 €
HEISSE SCHOKOLADE	2,20 €
HIMBEER-ZITRONE HEISS ODER AUF EIS	2,20€
RHABARBERSCHORLE 0,33L	2,10 €
APFELSCHORLE 0,33L	2,10 €
DIVERSE SAFTE 0,25L	1,80 €

· Salate · 6,50€ ALSTER SALAT Salat, Gurke, geröstet FLOTTBEK SALAT GOLDBEK SALAT





Die Häuser am Winterhuder Kai nach dem Baustil von Fritz Schumacher, aber nicht von ihm entworfen.



Luftaufnahme vom heutigen Zustand

und Ausführung. Ursache war im Wesentlichen die Konzentration von Verkehrsanlagen auf Straße und Schiene und die schon erfolgte industrielle Bebauung im Rahmen des ursprünglich geplanten Frachtkanals.

Wie eine Barriere wirkt die recht hoch liegende Güterumgehungsbahn. Der Rückbau der Badeanstalt Lattenkamp und die Neugestaltung des Geländes mit dem großzügigen Spielplatz, sowie die Zeilenbauten entlang der Straßen passen sich den früheren Vorstellungen Schumachers in moderner Form

Jedoch auf der gegenüberliegenden Kanalseite gibt es hier keinen Zusammenhang mehr. Auf dem früheren Fabrikgelände entstand ein Dienstleistungszentrum und südlich der Güterumgehungsbahn ein Wohnkomplex, der stilistisch völlig eigenständig erscheint, die Lage am Wasser unmittelbar ausnutzt und mit den Vorstellungen Schumachers über ein gesamtheitliches Erscheinungsbild absolut nichts mehr im Sinn hat.

Wir tun gut daran, dieses einmalige Ensemble zu pflegen und in diesem Sinne darauf zu achten, dass der einmalige gesamtheitliche Stil erhalten bleibt. Denn genau das macht die Schönheit und Beliebtheit unseres Hamburgs aus!

ннн



drucken · kopieren · scannen · verarbeiten

Unsere digitale Farb-Druckstrasse fertigt für Sie in einem Arbeitsgang

Broschüren · Vereinszeitungen Hochzeitszeitungen · Sportzeitungen · Abi-Bücher u. a.

Ihr Broschüren-Spezialist







Esplanade 20 · 20354 Hamburg Tel. 040 - 35 35 07 · Fax 040 - 34 50 38 eMail: city@nettprint.de

Weiterhin produzieren wir für Sie:

Visitenkarten, Briefbögen, Geschäftsausstattung, Plakate bis A0. Blöcke, Flyer, Prospekte und weitere Drucksachen aller Art.

preiswert · schnell · professionell

Heute gebracht...

...morgen gemacht!

Briefpapier • Flyer • Prospekte • Broschüren und was Sie sonst benötigen





Die freundliche Druckkompetenz

Telefon: 040 - 42 10 69 69 · info@nettprint.de



Benvenuti e Buon Appetito!

Das italienische Restaurant für die ganze Familie Gut Essen & Trinken in angenehmer Atmosphäre Montag bis Freitag wöchentlich wechselnder Mittagstisch Abendkarte mit auserlesenen italienischen Spezialitäten Wir richten Ihre Feierlichkeiten aus



Lehmweg 58 · 20251 Hamburg · Telefon 040 - 46 777 065 · Fax 46 773 755

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 12.00 Uhr - 15.00 Uhr und 18.00 Uhr - 24.00 Uhr Sa. 17.00 Uhr - 24.00 Uhr · So. geschlossen

In allen Wettern

Hey, du Wetter, wett' dir was, immer besser taugt mir das,

was mich stützt und was mir passt, sei ins kurze Wort gefasst:

Warm und leuchtend, hell und klar, dunkle Regen Jahr um Jahr,

wechseln über mich herein, wird mir nicht geschadet sein.

Bin Freund mit dir in allem, du kannst mir nicht missfallen,

bist du dunkel, traurig schwer, mach ich mich im Sturm daher.

Trotze deinen wilden Schauern, eiskalt werd' ich überdauern,

kalt und kälter winkst du mir, sei gewiss, ich trotze dir!

Wenn dein Wind mich hart umfängt, bin ich stark, nass getränkt,

frieren meine Ohren ein, wird die Träne Edelstein, ein Eispalast

> umfängt mich scharf, dem ich doch entfliehen darf.

Liegt in meinem Willen klar, ob das Wetter Segen war.

Bin ich bereit zu widerstehen, werd' ich Sonnen aufgeh'n sehen,

nimmst du deinen Wechsellauf, leuchten Regenbogen auf.

Kann ich deine Ströme fangen, werd' ich Großes noch erlangen,

bin ich eins mit dir im Leben, wirst du mir viel Wetter geben.

Jedes nehm' ich, freu' mich drauf, Schicksal geht so seinen Lauf.

Michaela Kiesel



Wir informieren:



Jeden zweiten Donnerstag im Monat (vom 12. April bis 11. Oktober) von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr können Sie Ihr Fahrrad codieren lassen! Ort:

Marie-Jonas-Platz Eppendorfer Landstr./ Ecke Kümmellstr.

Die Kosten betragen 8,- Euro. Bringen Sie möglichst Ihren Personalausweis sowie einen Eigentumsnachweis für Ihr Fahrrad mit.

Näheres unter: www.polizei.hamburg.de

Rezept 1 im April

Lamm im Kräuterkleid

Zutaten für 2 Personen:

300 gr. Lammlachs 1 Scheibe Toastbrot 1 Bd. frische Kräuter:Petersilie Oregano 1/2 Bd. Thymian 20 g Pistazienkerne 1 EL Olivenol 2 EL ÖL Salz und Pfeffer 150 ml Rotwein (trocken) 200 ml Gemüsebrühe (instant) 2 EL Balsamico 1 EL Soßenbinder (dunkel)

Zubereitung:

Vom Toastbrot die Rinde entfernen und Brot zerbröseln. Kräuter waschen, trocken schütteln

und von den Stielen streifen, einige Oreganoblättchen für die Garnie-rung beiseite legen. Die Kräuter mit den Bröseln und Pistazien fein hacken, mit Olivenöl verrühren und mit etwas Salz würzen. Das Lammlachs mit Salz und Pfeffer würzen und in dem heißen Öl von jeder Seite ca. 2 Min. anbraten. Aus der Pfanne nehmen, die Kräuter-Bröselmischung darauf streichen und andrücken. Im vorgeheizten Backofen (Umluft 150 °C) in einer ofenfesten Form 5 Min. garen. Rotwein und Brühe zum Bratfett in die Pfanne geben, einkochen lassen und mit Sahne, Salz, Pfeffer sowie Balsamico verfeinern. Bei Bedarf mit Soßenbinder andicken. Lammlachs in Scheiben schneiden, mit Sauce und restlichem Oreganoblättchen servieren. Hierzu passt ein Kartoffelgratin und Salat.

Gutes Gelingen!

B.S.

Rezept 2 im April

Möhrchenkuchen für kleine und große Häschen

Zutaten für 2 Personen:

300 g geschälte und fein gera-spelte Möhren

5 Eier

abgeriebene Schale und Saft einer unbehandelten Orange

250 g Haselnüsse 80 g Mehl

1 Päck. Backpulver 1 Päck. Vanillezucker

Zubereitung:

Eigelb vom Eiweiß trennen. Eigelb mit dem Zucker schaumig rühren, Orangenschale, 3-4 EL Saft, Haselnüsse und Möhren dazugeben. Mehl mit Backpulver vermischen und unter die Masse mischen. Eiweiß mit Vanillezukker steif schlagen und unterhe-ben. Eine Springform (D=26) ein-fetten, mit Mehl bestäuben und mit der Möhrchenmasse befüllen. Im heißen Ofen (Umluft 160 °C) 50-60 Min. backen und anschließend auskühlen lassen. Je nach Geschmack mit Puderzucker bestäuben.

für Ihr

Fahrrad

Guten Appetit wünscht Euch Brigitte.

GOTTES-DIENSTE

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Eppendorf Ludolfstraße 66 · 20249 Hamburg Telefon 040 / 47 79 10

Werktags 8.00 Uhr Morgenmette - 1. April 10.00 Uhr - Evangelische Messe - Pastor Knauer - 5. April 8.00 Uhr Trauermette Pastor Knauer, 20.00 Uhr Evangelische Messe Pastor Hoerschelmann Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahls, anschließend Gebetsnacht - 6. April 8.00 Uhr Trauermette Pastor Hoerschelmann, 10.00 Uhr Tag der Kreuzigung des Herrn Gottesdienst mit allgem. Beichte Pastor Knauer, 14.30 Uhr Passionsandacht zur Todesstunde Jesu Pastor Knauer, 18.00 Uhr Grablegung Pastor Hoerschelmann - 7. April 8.00 Uhr Trauermette Pastor Hoerschelmann, 21.00 Uhr Feier der Osternacht Pastor Knauer - 8. April 10.00 Uhr Tag der Auferstehung des Herrn Evangelische Messe Pastor Hoerschelmann - 9. April 10.00 Uhr Evangelische Messe Pastor Knauer - 11. April 19.00 Uhr Evangelische Messe -15. April 10.00 Uhr 1. Sonntag nach Ostern Konfirmationen Pastor Knauer - 18. April 19.00 Uhr Evangelische Messe - 22. April 10.00 Uhr 2. Sonntag nach Ostern Konfirmationen Pastor Hoerschelmann - 25. April 19.00 Uhr Evangelische Messe - 29. April 10.00 Uhr 3. Sonntag nach Ostern Evangelische Messe Pastor Knauer

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf Martinistraße 33, 20251 Hamburg, Telefon 040 / 48 78 39

......

1. April 10.00 Uhr Palmsonntag

Gottesdienst mit Feier des Abendmahls Pastorin Born - 5. April 19.30 Uhr Gründonnerstag Gottesdienst mit Feierabendmahl Pastor Thomas und Team - 6. April 10.00 Uhr Karfreitag Gottesdienst Pastorin Müsse - 8. April 8.00 Uhr Ostersonntag Frühgottesdienst Pastor Thomas und Team, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahls Pastor Thomas - 9. April 11.00 Uhr Ostermontag Familiengottesdienst mit Tauferinnerung Pastor Thomas - 15. April 10.00 Uhr 1. Sonntag nach Ostern Gottesdienst Prädikantin Burke - 21. April 14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst Pastor Thomas - 22. April 11.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst Pastor Thomas mit Feier des Abendmahls - 29. April 10.00 Jubilate Gottesdienst Pastor Thomas

St. Markus - Hoheluft

Heider Straße 1, 20251 Hamburg. Telefon 040 / 420 19 48

.........

1. April 10.00 Uhr Abendmahlsgottersdienst Pastorin Dr. W. Bähnk - 2. April 19.00 Uhr Jugendkreuzweg Diakonin S. Simon - 3. April 19.00 Uhr Bibelkreis Pastorin Dr. W. Bähnk - 4. April 19.00 Uhr Musik, Lieder und Texte zur Karwoche Kantorei St. Markus – 5. April 19.00 Gründonnerstag Abendmahlsgottesdienst Pastor M. Dülge - 6. April 10,00 Uhr Karfreitag Gottesdienst mit Kantorei Pastorin Dr. W. Bähnk – 8. April 5.30 Uhr Ostersonntag Osterfrühgottesdienst mit Kantorei Pastorin Dr. W. Bähnk, 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kantorei und Trompetenmusik Pastor M. Dülge - 9. April 10.00 Uhr Oster-Familiengottesdienst montag Pastorin Dr. W. Bähnk mit den Kinderchören – 14. April 18.00

Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation Diakonin S. Simon und Pastor M. Dülge - 15. April 10.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation Diakonin S. Simon und Pastor M. Dülge mit Gospelchor - 15. April 18.00 Uhr Taizé-Andacht mit dem Taizé-Team -21. April 18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation Diakonin S. Simon und Pastor M.Dülge mit Gospelchor - 22. April 10.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation Diakonin S.Simon und Pastor M. Dülge - 29. April 10.00 Uhr Gottesdienst Pastorin Dr. W. Bähnk mit Posaunenchor Offenhausen und anschließend Standkonzert

Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern Harvestehuder Weg 118, 20149

.........

Hamburg, Tel. 040 / 44 11 34-0

1. April 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Wein) zur goldenen Konfirmation Pastor M. Watzlawik und Pastor M. Schneider - 5. April 19.00 Uhr Gründonnerstag Abensmahlsgottesdienst (Wein) Pastor M. Schneider - 6. April 10,00 Uhr Karfreitag Gottesdienst Pastor M. Watzlawik – 7. April 23.15 Uhr Osternacht mit Abendmahl (Wein) Hauptpastor und Probst J.H.Claussen, Pastor M. Watzlawik, Pastor M. Schneider, Pastor C. Jaeger - 8. April 10.00 Uhr Ostersonntag Kantatengottesdienst mit Abendmahl (Wein) Johann Sebastian Bach: "Bleib bei uns Herr, denn es will Abend werden" BWV 6, Hauptpastor und Probst J.H.Claussen, Hauptpastorin und Pröpstin U. Murmann - 9. April 10.00 Uhr Ostermontag Familiengottesdienst mit Tauferinnerung Pastor Watzlawik, Pastor M. Schneider - 14. April 18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Konfirmation Pastor M. Schneider - 15. April 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst Pastor M. Schneider - 21. April 18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation Pastor M. Watzlawik - 22. April 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst Pastor M. Watzlawik - 29. April 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Traubensaft) Pastor C. Jaeger

St. Anschar zu Hamburg Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg, Telefon 040 / 46 19 04

.........

1. April 10.00 Uhr Palmsonntag Messe Pastor Rüß - 5. April 18.00 Uhr Gründonnerstag Messe Pastor Priemer - 6. April 10.00 Uhr Karfreitag Predigtgottesdienst Pastor Schultz, 15.00 Uhr Vesper zur Todesstunde Jesu Pastor Kreutz – 7. April 20.00 Uhr Osternachtwache mit Lichtfeier Pastor Kreutz - 8. April 10.00 Uhr Ostersonntag Messe Pastor Schultz - 9. April 10.00 Uhr Ostermontag Messe Pastor Rüß - 15. April 10.00 Uhr Messe Pastor May - 17. April 11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pastor Goßmann - 22. April 10.00 Uhr Messe Pastor Rüß - 29. April 10.00 Uhr Messe Pastorin Lademann-Priemer

Neuapostolische Kirche

......

Hamburg-Eppendorf Abendrothsweg 18

Gottesdienste jeden Sonntag um 9.30 Uhr und jeden Mittwoch um 19.30 Uhr.

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite: www.eppendorf.nak-norddeutschland.de.

Ertel

Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg Alstertor 20 2 (040) 30 96 36-0 Filialen: Nienstedten 2 (040) 82 04 43 Blankenese 2 (040) 86 99 77

22111 Hamburg (Horn), Horner Weg 222, 2 (040) 651 80 68 18209 Bad Doberan, Neue Reihe 3, 2 (03 82 03) 6 23 06

www.ertel-hamburg.de



Veranstaltungsort: Loogeplatz 14/16. Weitere Auswahl unter www.fbs-eppendorf.de

Babysitterführerschein: Eltern vertreten, Kinder verstehen

Sicher im Umgang mit Babys und Kleinkindern: Pflege, Kleinkinderbedürfnisse, Grundbegriffe der Ersten Hilfe, Konflikte mit Kindern und Eltern, Spiele und Bücher, rechtliche Aspekte. Auch für Jungen.



Bitte mitbringen: Ein Passfoto für unsere Kartei ausgebildeter Babysitter und etwas für den Mittagsimbiss. Für Jugendliche ab 14 Jahren, 1 x Sa 10:00 - 15:00 Uhr / 14.04., € 25,00

Teenie - Schminkschule

Erlerne das Schminken von A - Z. Wie schminke ich mich? Welche Produkte und welche Farben sind die richtigen? All dies wird besprochen und ausgearbeitet. So wird jedes Make-up zum Hin-

auf Maß Regal, Schrank, Bett, Tisch Schiebetür, Heizkörperverkleidung ing > 2500 Muster 81 99 65 35 bettinanohe.de Ludolfstr. 39 • HH-Eppen zum Verlieben

gucker! Dann komm mit Deinen Freundinnen. Ihr bekommt Anleitung und habt dabei viel Spaß.

Bitte mitbringen: Hautreinigungs- und Pflegemittel, Makeup Produkte (falls vorhanden). Für Jugendliche ab 10 Jahren, Fr 17:00 - 19:00 Uhr / 13.04., Fr 17:00 - 19:00 Uhr / 27.04., € 19,00 inkl. Materialkosten

Nähen mit der Maschine

Hast du Lust, mit bunten Stoffen und der Nähmaschine kreative Ideen umzusetzen? Lerne die Nähmaschine kennen und erfahre Interessantes über den Umgang verschiedenen Stoffen. Schritt für Schritt lernst du das Schneidern mit der Nähmaschine. Jeder kann unter Anleitung z.B. Handy- oder Brillenetuis oder Umhängetaschen anfertigen.

Bitte mitbringen: Stoff, wenn vorhanden, Nähgarn, Nähutensilien. Für Jugendliche ab 10 Jahren, Fr 17:00 - 19:00 Uhr / 13.04., Sa 10:00 - 13:00 Uhr / 14.04., € 19.00

Fasten - Fit & in Form

Eine Auszeit für Körper, Geist und Seele - Mal eine Woche auf Pizza, Schinken oder Schokolade und Alkohol verzichten und den Körper mit Gemüsebrühe, Saft, Tee und Mineralwasser vom Zuviel entlasten.

Eine ärztlich geprüfte Fastenleiterin begleitet Sie erfolgreich. Mit Spaß, Bewegung, Gesprächen und wohlverdienter Entspannung geht es durch eine Woche, die wunderbar berufsbegleitend wahrgenommen werden kann. Den Alltag hinter sich lassen - mit neuer Energie das Leben neu genießen.

Bitte mitbringen: Decke, kleines Kissen. Do + Fr 19:00 - 21:00 Uhr / 12.04. + 20.04., Sa + So 14:30 - 16:30 Uhr / 21.04. -22.04., Mo - Do 19:00 - 21:00 Uhr / 23.04. - 26.04.

€ 99,50 inkl. Fastenheft

Herzkissen für Brustkrebspatientinnen - Herzen gegen Schmerzen

Eine Idee, die die dänische Krankenschwester Nancy Friis-Jensen aus Amerika mitbrachte. In der Zwischenzeit gibt es ein Netzwerk mit Gruppen in Dänemark und Deutschland. Frauen treffen sich, nähen Kissen und spenden diese an Krankenhäuser. Die "Lagerungskissen" in Herzform sollen helfen, den Druckschmerz zu mildern, beim Gehen Stöße abzufedern und auch möglichen Blockaden des Lymphflusses entgegenzuwirken. Die spezielle Form, mit verlängerten "Ohren", lässt sich bequem in die Achselhöhlen klemmen. Haben Sie Lust, an einer solchen Nähaktion in der Ev.angelischen Familienbildung Eppendorf mitzumachen?

Terminabsprache mit der Kursleitung, kurzfristige Veröffentlichung online oder rufen Sie an.

Bitte mitbringen: Stoffreste, Nähutensilien.

Sa 14. April 11:00 - 15:00 Uhr Keine Gebühr

Offene Nachmittage

Ein munteres Treffen mit wechselnden Themen für interessierte Frauen, ob berufstätig oder im Ruhestand. Sie sind herzlich eingeladen. Ohne Anmeldung, ohne Gebühr, Spende erbeten.

Weitere Termine, Themen und

Kulturhaus Eppendorf Julius-Reincke-Stieg 13a 20251 Hamburg, Tel. 48 15 48

Montag, 2. April, 18.30 Uhr, Rundgang - Unterirdischer Luftschutzbunker Tarpenbekstraße "Die "Subbühne", Besichtigung und Führung. Veranstalter: Stadtteilarchiv Eppendorf, Treff: Tarpenbekstraße 68. Freitag, 13. April, 20 Uhr, Kabarett -"Komm, lass uns Freunde bleiben!". Die Absurditäten des Alltags literarisch-musikalisch verpackt. Sonntag, 15. April, 11 Uhr, Ausstellungseröffnung -Frauengeschichten - und ein Vorspiel: Malerei in Öl auf Leinwand von Frank Filpe. Besichtigung: Mo/Mi/Fr 12.30-15.00, Do 18.30-20 Uhr u.n.V. bis zum 25.5. Freitag, 20. April, 20 Uhr, Theater - Die ProFilisten spielen "Genug ist nicht genug" von Nick Walsh. Samstag, 21. April, 20 Uhr, Theater - Die ProFilisten spielen "Genug ist nicht genug" von Nick Walsh. Sonntag, 22. April, 16 Uhr, Kindertheater - "Punkt, Punkt, Komma, Strich" - Theater monteure spielen für Menschen ab 3 Jahre. Sonntag, 22. April, 15

Informationen: 040 46 07 93 19. Gut begleitet auf dem letzten Weg - Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Hospiz, mit Siglinde van Huffel vom Ambulanten Hospizdienst Winterhude 1 x Mi 15:00 - 17:00 Uhr / 25.04. Wege aus dem Dschungel der Elternratgeber - Meterweise Elternratgeber in den Buchhand-

VERANSTALTUNGEN

Uhr, Rundgang - "Wohnstifte in Eppendorf - Zur Geschichte der Wohltätigkeit". Veranstalter: Stadtteilarchiv Eppendorf. Treff: Julius-Reincke-Stieg Mittwoch, 25. April, 20 Uhr, Rundgang -"Der Hayns Park - Licht ins Dunkel der Geschichte". Nächtlicher Rundgang durch den Park mit historischen Bildprojektionen, Treff: Eppendorfer Landstraße 164 (vor dem Wohnblock), Anmeldung unter 4804787 oder stadtteilarchiv.eppendorf@web.de Donnerstag, 26. April, 10 Uhr, Verschiedenes - Frauenfrühstück mit einem weiblichen Gast Donnerstag, 26. April, 19.30 Uhr, Literatur - "Ich bin das Atomkraftwerk". Inga Sawade liest zeitkritische und surrealistische Texte im Rahmen von "Lesetage selber machen". Freitag, 27. April, 20 Uhr, Konzert - Stella & Ma Piroschka singen vertonte Gedichte von Rajzel Zychlinski.

Die Veranstaltungen sind kostenpflichtig.

lungen. Aber werden wir durch die Lektüre wirklich zu besseren Eltern? Diese Veranstaltung will Mut machen, auf die eigene innere Stimme zu hören statt in Büchern zu suchen, wie man es "richtig" macht. 1 x Di 19:30 - 21:30 Uhr / 24.04. € 12.00

Weitere Information und Verwaltung: 46079319.

Begegnungsstätte

Leben im Alter

Martinistraße 33 · Tel. 48 78 39

In der Vortragsreihe "Berühmte Persönlichkeiten" berichtet uns Herr Edzard Müller am Freitag, den 20. April um 16 Uhr in der Begegnungsstätte über das Leben und Wirken von Heinrich Böll (1917-1985, Dichter und Nobelpreisträger).

Wir treffen uns einmal im Monat. um unseren Horizont zu erweitern und gemeinsam Dinge zu tun, für die man alleine nicht vom Sofa kommt. Und so machen wir gemeinsame Ausflüge, kleine und längere Fahrten- und das einfach, weil es zusammen mehr Spaß macht.Im April fahren wir zur Obstbaumblüte ins Alte Land.

Dienstag, 24. April, Treffen: 10 Uhr. Martinistr.33

Kosten: Fahrt und Kaffeebesuch. Weitere Information und Anmeldung bei Anette Riekes unter Telefon 48 78 39.

Kennen Sie schon die Imtech Arena? Wenn nicht, haben Sie am Freitag, 27. April die Gelegenheit auch hinter den Kulissen das HSV-Stadion bei einer Stadionführung einmal näher kennen zu lernen. Treffen um 13 Uhr vor der Begegnungsstätte Martinistraße 33. Anmeldung bei Frau Lemm unter Tel 48 78 39

Weitere Information/Anmeldung unter Telefon 48 78 39.



Am Ostersonntag von 12.00 bis 14.30 Uhr bringen wir den Frühling auf den Tisch und verwöhnen Sie zum Fest mit saisonalen kalten und warmen Leckereien. Ei, ei! Wer mag da noch widerstehen?

36,-€pro Person

Kinder bis 6 Jahre sind unsere Gäste. Kinder bis 12 Jahre zahlen nur die Hälfte.

Dorint · Hotel · Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 72 · 20251 Hamburg-Eppendorf
Tel.: +49 40 570150-0 · Fax: +49 40 570150-100

E-Mail: info.hamburg@dorint.com www.dorint.com/hamburg

Sie werden wiederkommen

Kirchenkonzerte im April 2012

St. Johannis

Konzerte jeweils Sonnabend 18.00 Uhr, Eintritt frei

14. April 18.00 Uhr Hochzeitskonzert I

Musik zu festlichen Anlässen (Trompete und Orgel)

21. April 18.00 Uhr Hochzeitskonzert II

Musik zu festlichen Anlässen (Sopran und Orgel)

28. April 18.00 Uhr "Caritas et Amor"

Chormusik von Schütz, Gesualdo, Brahms, Reger, Bruckner, Pärt, Hessenberg, Holst, Lauridsen u.a.

St. Nikolai

6. April 17.00 Uhr

Johannes Sebastian Bach: Matthäus-Passion BWV 244"

22. April 18.00 Uhr 2. Emporenkonzert 2012 - "Streichquartett"

St. Anschar

7. April 15.00 Uhr

Passionsmotetten von Melchior Franck, Solistenensemble

8. April 10.00 Uhr "Ich bin die Auferstehung und das Leben"

Kantate von Friedrich Wilhelm Zachow, Barockensemble und Gesangssolisten

27. April 15.30 Uhr Volkslieder singen im Gemeindehaus

Eppendorfer Bürgerverein v. 1875 Martinistraße 33, 20251 Hamburg, Tel. 040/46 96 11 06 · Fax 040/46 96 11 07 EBV1875@t-online.de

"FÖRDERN, FÄCHELN, FISCHEN"



Mit diesem Motto ist das Kulturhaus Eppendorf ins neue Jahr gestartet und möchte mit der Aktion "Kulturfächer" auf die Angebote der lebendigen Eppendorfer Stadtteilkultur aufmerksam machen.

Seit über 20 Jahren existiert das Eppendorfer Stadtteilzentrum, ermöglicht mit seinen Angeboten Kreativität und künstlerische Aktivität und bietet ein monatliches Kulturprogramm für Erwachsene und Kinder.

Als neues Mitglied des eingetragenen gemeinnützigen Vereins bekommt man einen Kulturfächer und damit vielfältige Vergünstigungen. Jedes der 5 Fächerteile ist für einen freien Eintritt einer Veranstaltung oder ermäßigte Gebühren in den Kursen einlösbar.

Mit bereits 25,- € jährlich ist man dabei und fördert die Stadtteilkultur in Eppendorf, fächelt frischen Wind ins kulturelle Leben und fischt sich Gutscheine für Veranstaltungen, Kinderangebote, Kurse, Flohmarkt und Bistro im Wert von bis zu 100,- € heraus!

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 040-481548 oder auf der homepage des Kulturhaus Eppendorf: www.kulturhaus-eppendorf.de.



LOOP

Ab 6 Monate - 16 / 20 Jahrel

Mo - Fr 10 - 19 Uhr Sa 10 - 16 Uhr

Eppendorfer Landstr. 39 (neben Edeka) 20249 Hamburg

Tel.: 040 / 28 57 11 47 www.loop-hamburg.de



RALPH LAUREN - WOOLRICH - HUGO BOSS - EDDIE PEN - TICKET TO HEAVEN - PETIT BATEAU - FALKE